

Bericht zum Besuch der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin am Mittwoch, 23. bis 25.02.2011

Die Landesvertretung Baden-Württemberg hatte dieses Jahr die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee zu einem Bunten Abend in Ihren Räumlichkeiten eingeladen. Diesen Besuch verband man mit einer großen Stadtbesichtigung, Feierlichkeiten in der EnBW Residenz sowie einem Fototermin am Brandenburger Tor. Unsere Narreneltern Gofine und Lothar präsentierten dabei stellvertretend alle Narreneltern der Vereinigung.

Am Mittwoch, den 23. Februar 2011, um 04:00 Uhr fuhren 3 Busse mit 170 Vertretern verschiedener Gruppen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in die Hauptstadt nach Berlin. An Bord waren Narrengruppen aus den Bezirken: Hegau-Randen und Heuberg, Nellenburg und Linzgau sowie der Landschaft Höri-Bodanrück und Rosenegg.

Nach 11 stündiger Fahrt kamen die Narren in Berlin an. Als erstes erfolgte ein Besuch des Deutschen Bundestags. An diesem Tag diskutierten die Abgeordneten gerade lebhaft über den Betrug der Doktorarbeit von Herrn Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Gutenberg. Nach dem Verlassen der Besucherebene des Plenarsaals folgte ein Informationsvortrag über das Gebäude, das dabei besichtigt wurde. Ein Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten gab es natürlich auch noch. Leider ist dieser nicht so bekannt, dass man sich den Namen behalten konnte. Das angekündigte Essen im Bundestag fand nicht statt. Jeder der Besucher hatte den Abend nach dem Beziehen des Hotels „Motel One Berlin“ zur freien Verfügung und lies diesen in einem Restaurant, der Hotelbar oder auf dem Zimmer gemütlich ausklingen.

Am Donnerstag, schmissen sich die Narren in Ihre zünftige Garderobe und machten eine 3 stündige Stadtrundfahrt, die mit allerlei Informationen geschmückt war. Die Besichtigung endete am Brandenburger Tor, an dem nun mit der nachträglich eingeflogenen Froschenkapelle und einigen Passanten gute Schunkelstimmung herrschte. Erinnerungsfotos wurden dabei nicht vernachlässigt. Um 14:30 Uhr fand die Generalprobe für den abendlichen Empfang in der Landesvertretung Baden-Württemberg statt. Von dort aus fuhren die Busse zu einer Veranstaltung in die EnBW Repräsentanz Berlin. Dort wurden die Besucher durch den Repräsentanten und Ex-Oberbürgermeister Andreas Renner begrüßt und anschließend gut bewirtet. Um 19:00 Uhr marschierten die Narren in der Landesvertretung Baden-Württemberg ein. Eine große Überraschung für unsere Narreneltern Gofine und Lothar, war die Sipplinger Narrenfahne, die unübersehbar aufgehängt wurde. Vor ca. 1000 internationalen Delegierten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur veranstalteten die Mitglieder der Vereinigung Hegau-Bodensee ein tolles Programm. Es tanzte eine Gruppe Männerbalett, sowie die Gardemädchen aus Emmingen. Die Kuh vom Lande, Sigrun Mattes schwang ein paar fasnachtliche Anekdoten und die Froschenkapelle Radolfzell heizte der Menge ein. Um 00:30 Uhr endete der Empfang, der gemäß unseren Narreneltern „ein stimmungsvoller Abend war“.

Der Freitagmorgen stand den Teilnehmern zur freien Verfügung. Um 11:30 Uhr fuhr die Narrenschar nach vielen aufregenden Terminen wieder in den Süden.
„Wir hatten 3 tolle Tage in Berlin“

Eure Narreneltern Gofine und Lothar